

# Stadt-Theater in Steyr.

**Nr. 10 im dritten Abonnement.**

Montag den 23. November 1868 unter der Direction des G. J. Ossnitski:

# Herzogin v. Praslin oder: Die Schreckensnacht im Hotel Sebastiani zu Paris.

Großes Schauspiel in 5 Abtheil., nach der wahren Begebenheit zu Paris vom 17. auf den 18. August 1847 — frei für die Bühne bearbeitet von Jos. Lang.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Johann Rotter.)

### Personen:

Charles Theobald, Herzog von Praslin, Pair v. Frankreich	—	—	Herr Röder.
Die Herzogin v. Praslin, seine Gemalin	—	—	Frl. Gaston.
Die Herzogin, Witwe Choisel v. Praslin, seine Mutter (blind)	—	—	Frl. Welz.
Graf Edgar Praslin, des Herzogs Bruder	—	—	Herr Meier.
Marschall Graf Horace Sebastiani	—	—	Herr Rotter Johann.
Herzog Pasquier, Präsident des Paishofes	—	—	Director.
Der General-Procurator Delangle	—	—	Herr Rotter Friedrich.
Allord, Leibarzt des Herzogs	—	—	Herr Bauer.
Laura de Lucy, Gouvernante der Kinder des Herzogs	—	—	Frl. Mettel.
Amalie Petere, Kammerfrau	—	—	Frl. Hellwig.
Trotteur, Zimmerpürger	—	—	Herr Groß.
Mad. Guinard, Beamtenwitwe	—	—	Frau Franzenberger.
Ein Greifler	—	—	Herr Bichler.
Ein Diener	—	—	Herr Dauer.
Nebenpersonen.			

### Zum Schlusse großes Tableau:

### „Der Katafalk der Herzogin, umgeben von ihren Kindern.“

Erste Abtheilung spielt auf dem Lande des Herzogs. — Zweite Abtheilung theils in der Pension des Fräuleins Bulwer, theils im Hotel des Herzogs. — Dritte Abtheilung ebenfalls im Hotel. — Vierte Abtheilung theils im Hotel, theils in Luxemburg. — Fünfte Abtheil. theils im Hotel und in der Frauen-Capelle.

Logen-, Sperrstüh- und Dugend-Billets sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 131 im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefällig zu lösen.

Die Dugend-Billets vom 2. Abonnement sind auch im 3. Abonnement gültig.

 Die Besitzer von Dugend-Billets werden ersucht, selbe nicht bei den Billetteurs, sondern nur an der Gasse umzutauschen.

Kassa-Öffnung halb 7 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.